



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Simmern.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Sigmaringen.

Sigmaringen von theils Simmeringen genannt / ist ein Städtlein und Schloß / oberhalb Scheer im Thonenthal / und an der Thonau.

Simmern.

Simmern ist die Haupstadt des Fürstenthums gleiches Namens; liegt / samt einem Schloß / auf dem Hundsrück / an dem Flüßlein Simmera / ist der Gulden Bach genannt. An. 1631. haben die Schweden dieses Simmern besetzt gehabt. An. 1688. wurde es von den Franzosen eingenommen.

Sindelfingen.

Sindelfingen ist ein Fürstlich-Württembergisches Städtlein und Stift / nähend Beblingen / unter selbigem Amt.

Indringen.

Indringen ist ein Städtlein und Amt / am Kocher / im Kochenthal / bey Deringen / so Gräflich-Hohenloisch / nach Pfeldelbach gehörig.

Sinsheim.

Sinsheim / oder Sinzheim / insgemein Sinzen / ist eine Chur-Pfälzische und fast mitten im Reichsw gelegne Stadt / außerhalb derselben / auf einer Höhe / ein vornehmes Stift ist gewesen. Ist An. 1689. im September von den Franzosen abgebrennet worden.

Sirck.

Sirck / oder Sirc ist ein Städtlein und Schloß / unterhalb Königsmachern /